



Zahlen und Fakten zur DWD-Presskonferenz am 15. April 2008 in Berlin:
Klimawandel im Detail - Zahlen und Fakten zum Klima in Deutschland

Inhalt:

Klimadaten zum Jahr 2007

Kurzer Blick auf das Klima in Deutschland im Jahr 2007 Seite 2

Klimastatistik Deutschland 2007 Seite 3 – 6

Regionale Vielfalt beim Klima in Deutschland Seite 7 - 11

Klimaveränderung in Deutschland 1901 bis 2007

Trend Temperatur, Niederschlag und
Sonnenscheindauer seit 1901 Seite 12 -13

Die zehn wärmsten Jahre und Jahreszeiten
in Deutschland seit 1901 Seite 14 -15

Trends in den Bundesländern 1901 bis 2007
nach Monaten und Jahreszeiten Seite 16 - 18

Europa zum Vergleich

Jahresmitteltemperatur im Jahr 2007 Seite 19

Abweichung der Jahresmitteltemperatur
vom langjährigen Durchschnitt im Jahr 2007 Seite 20

Abweichung der Jahresmitteltemperatur
vom langjährigen Durchschnitt seit 1901 Seite 21

Klimadaten zum Jahr 2007

Ein kurzer Blick auf das Klima in Deutschland im Jahr 2007

Temperatur: Da im Jahr 2007 nur September, Oktober und November leicht unterdurchschnittliche Mitteltemperaturen aufwiesen, während die übrigen Monate zu warm ausfielen - wobei der Januar und der April sowie der gesamte Frühling und der Winter 2006/2007 die wärmsten seit Beginn der Zeitreihen waren - lag die Jahresmitteltemperatur mit 9,9 Grad Celsius (°C) um 1,6 Grad über dem Wert des Bezugszeitraums. Damit wurde das Jahr 2007 das 2.wärmste Jahr seit Beginn des 20. Jahrhunderts, knapp hinter dem Rekordjahr 2000.

Ungewöhnlich war auch die extrem lange Folge überdurchschnittlich warmer Monate. Zum ersten Mal seit 1901 gab es mit der Periode September 2006 bis August 2007 eine ununterbrochene 12monatige Folge zu warmer Monate, wobei in drei Monaten neue Rekorde der Mitteltemperatur erreicht wurden und weitere drei Monate jeweils zu den drei wärmsten gehörten. Als Mittelwert für diese Zwölfmonatsperiode ergab sich im Gebietsmittel von Deutschland 10,7 Grad C. Damit lag dieser Zeitraum noch um 0,8 Grad über dem bisher wärmsten Kalenderjahr und brachte Werte, wie sie nach Szenarien der Klimamodelle erst am Ende des 21. Jahrhunderts normal sein sollten.

Niederschlag: Im Bezug auf den Niederschlag hatte das Jahr extrem unterschiedliche Monate. Auf den trockensten April seit 1901 folgte direkt der nasseste Mai seit Beginn des 20. Jahrhunderts. Insgesamt hatte das Jahr 2007 aber nur drei Monate mit unterdurchschnittlicher Niederschlagshöhe und neun Monate, die mehr Niederschlag als in der Referenzperiode brachten, so dass das Jahr 2007 insgesamt sehr feucht ausfiel. Das Gebietsmittel der Niederschlagshöhe lag bei 970 Litern pro Quadratmeter (l/m²). Das sind 181 l/m² oder 22,9 Prozent mehr als in der Referenzperiode. Das Jahr 2007 war damit das 4.nasseste seit Beginn des 20. Jahrhunderts.

Sonnenscheindauer: Im ganzen Jahr 2007 ergaben sich sechs überdurchschnittlich sonnenscheinreiche Monate und sechs Monate mit Sonnenscheindefiziten. Die Sonnenscheinüberschüsse waren aber meist erheblich höher als die Defizite, wobei der April 2007 als sonnenscheinreichster April seit 1951 besonders hervortrat. Daher wurde das Jahr insgesamt sehr sonnenscheinreich. Als Gebietsmittel für Deutschland ergab sich eine Sonnenscheindauer von 1692 Stunden. Das sind 163 Stunden oder 10,7 Prozent mehr als in der Referenzperiode. Damit wurde das Jahr 2007 das 9.sonnigste seit 1951.

Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Klimastatistik Deutschland im Jahr 2007

Durchschnittswerte 2007 im Vergleich zum langjährigen Mittel (Klammerwert)

Jahr

Temperatur in Grad Celsius:	9,9 (8,2)
Niederschlag in Litern pro Quadratmeter:	970 (789)
Sonnenscheindauer in Stunden:	1691 (1528)

Frühling

Temperatur in Grad Celsius:	10,6 (7,7)
Niederschlag in Litern pro Quadratmeter:	198 (186)
Sonnenscheindauer in Stunden:	670 (459)

Sommer

Temperatur in Grad Celsius:	17,2 (16,3)
Niederschlag in Litern pro Quadratmeter:	325 (239)
Sonnenscheindauer in Stunden:	585 (604)

Herbst

Temperatur in Grad Celsius:	8,2 (8,8)
Niederschlag in Litern pro Quadratmeter:	209 (183)
Sonnenscheindauer in Stunden:	291 (311)

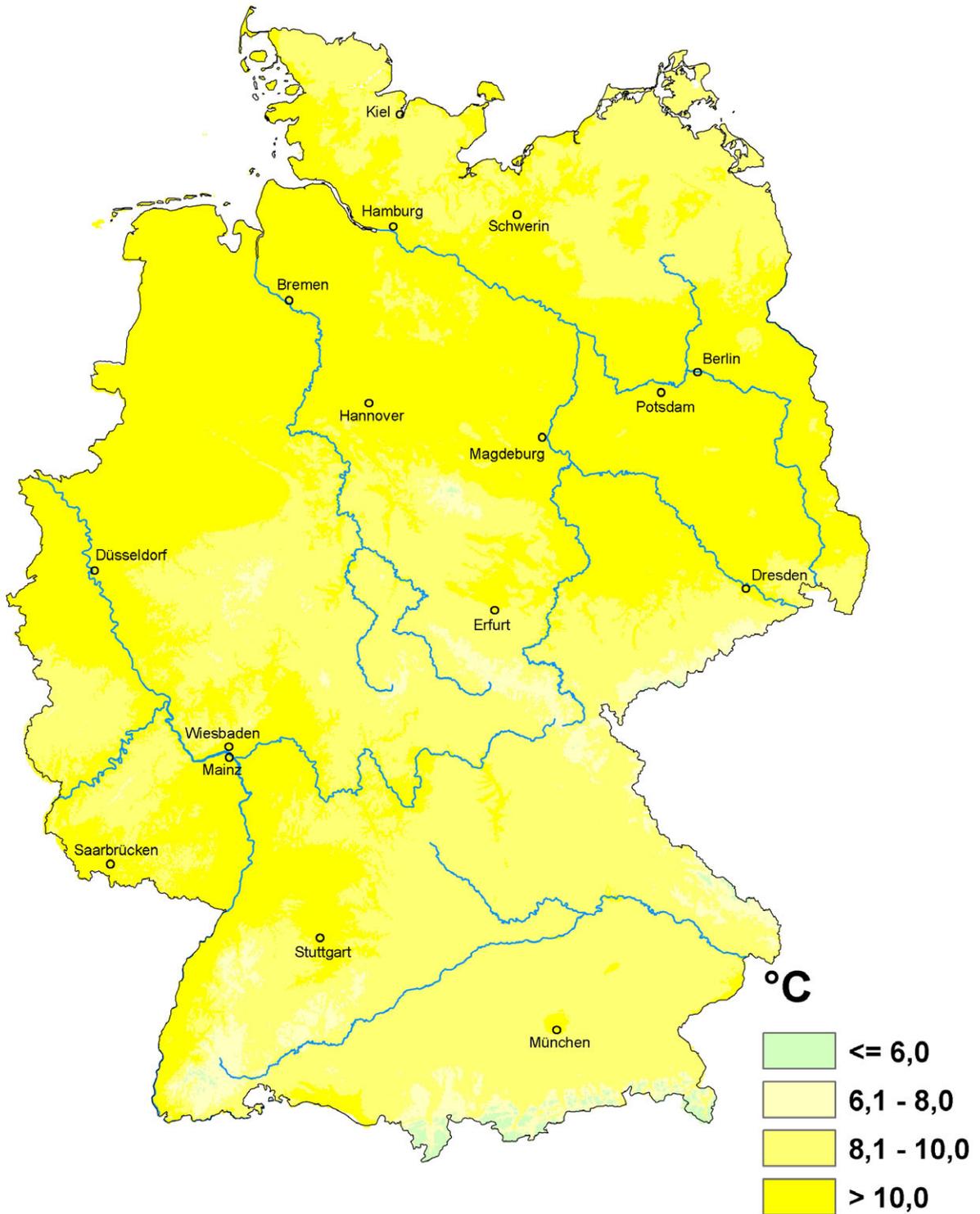
Winter

Temperatur in Grad Celsius:	4,4 (0,2)
Niederschlag in Litern pro Quadratmeter:	221 (181)
Sonnenscheindauer in Stunden:	156 (154)

Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Lufttemperatur Jahr 2007

Temperature Year 2007

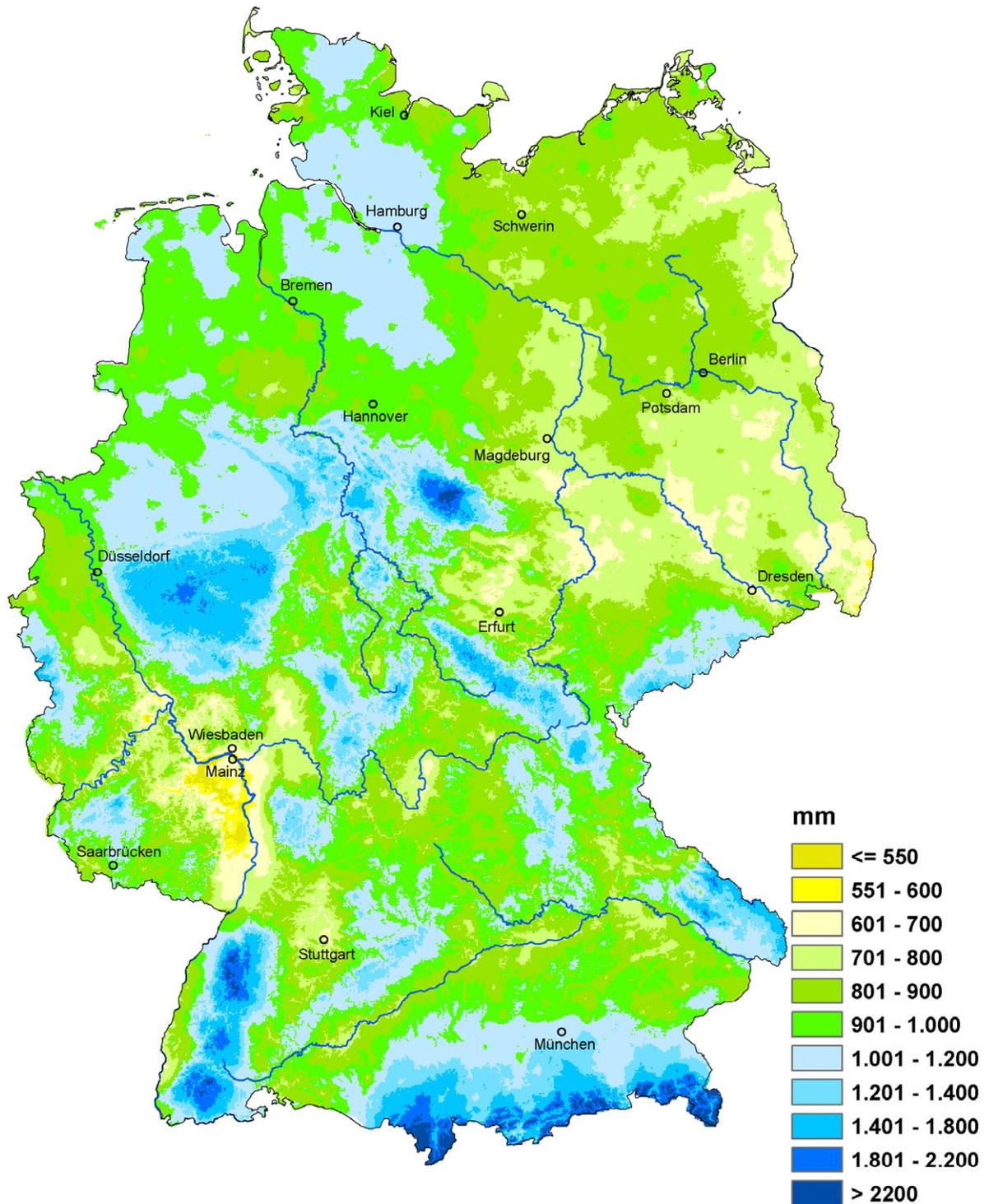


Copyright Deutscher Wetterdienst 2008

Diese Karte wurde am 21.02.2008 mit den Daten aller Stationen aus den Messnetzen des DWD erstellt.
This chart was produced on February 21, 2008 using data of all stations of the networks of DWD.

Niederschlagshöhe Jahr 2007

Precipitation Year 2007

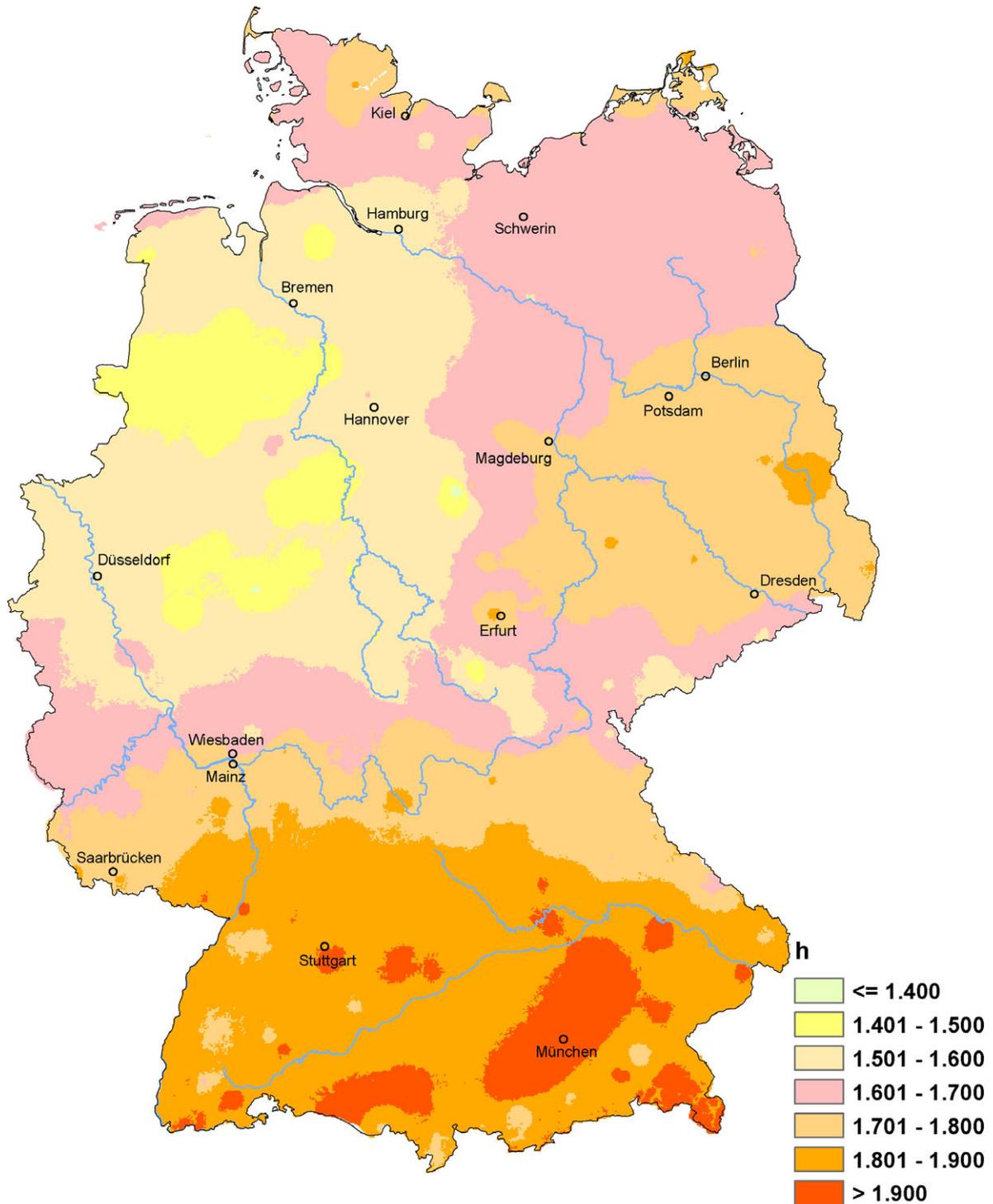


Copyright Deutscher Wetterdienst 2008

Diese Karte wurde am 21.02.2008 mit den Daten aller Stationen aus den Messnetzen des DWD erstellt.
This chart was produced on February 21, 2008 using data of all stations of the networks of DWD.

Sonnenscheindauer Jahr 2007

Sunshine Year 2007



Copyright Deutscher Wetterdienst 2008

Diese Karte wurde am 21.02.2008 mit den Daten aller Stationen aus den Messnetzen des DWD erstellt.
This chart was produced on February 21, 2008 using data of all stations of the networks of DWD.

Regionale Vielfalt beim Klima in Deutschland

Berlin am wärmsten, Mecklenburg-Vorpommern am sonnigsten

In Deutschland herrscht auch beim Klima regionale Vielfalt: So ist Berlin mit einer durchschnittlichen Jahresmitteltemperatur von 9,1 °C das Wärmste unter allen 16 Ländern. Am kältesten ist es im langjährigen Vergleich mit 7,5°C in Bayern.

Spitzenreiter beim Sonnenschein ist Mecklenburg-Vorpommern mit jährlichen 1 648 Sonnenstunden. Die Auswertung jahrzehntelanger Messreihen zeigt zugleich, dass in Nordrhein-Westfalen die Sonne mit 1 440 Stunden im Jahr am wenigsten scheint. Große Unterschiede bestehen auch beim Niederschlag. In Baden-Württemberg fallen im langjährigen Mittel pro Jahr rund 980 l/m². Am trockensten ist es in Sachsen-Anhalt mit 547 l/m². Deutliche Unterschiede gibt es auch bei den Temperaturveränderungen aufgrund des Klimawandels. So stiegen die Jahresdurchschnittstemperaturen im Saarland von 1901 bis 2007 um 1,3°C. In Mecklenburg-Vorpommern wurde es nur 0,5°C wärmer. In ganz Deutschland nahm die Mitteltemperatur im gleichen Zeitraum um 0,9°C zu.

Insgesamt gehört das Gebiet von Deutschland zum warm-gemäßigten Regenklima der mittleren Breiten. Die Jahresdurchschnittstemperatur liegt zwischen Sylt und der Zugspitze bei 8,2°C. Die Sonne scheint durchschnittlich 1 528 Stunden im Jahr. Mit überwiegend westlichen Winden werden ganzjährig feuchte Luftmassen vom Atlantik herangeführt, die zu 789 l/m² Niederschlägen im Jahr führen. Der ozeanische Einfluss sorgt in der Regel für milde Winter und nicht zu heiße Sommer.

Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Details zum Klima in den Ländern Deutschlands

Deutschland

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	8,2
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+0,9
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	789
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 528

Baden-Württemberg

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	8,1
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+0,9
Durchschnittliche jährliche Niederschläge l/m ²	980
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 607

Das Gebiet von Baden-Württemberg zeigt große regionale Unterschiede. Während es in den Niederungen von Rhein und Neckar relativ trocken sowie im Winter mild und im Sommer oft heiß ist, ist der Schwarzwald niederschlagsreich und auf Grund seiner Höhenlage kühl und in großen Teilen des Jahres winterlich mit mehrmonatigen Schneedecken.

Bayern

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	7,5
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+0,9
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	940
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 595

Der Norden Bayerns ist relativ trocken. Im Süden zu den Alpen hin ist das Klima kühler und niederschlagsreicher. Im Bereich der Alpen finden sich die niederschlagsreichsten Orte in Deutschland. Durch Föhn kann es aber auch im Winter kurzzeitig nahezu sommerlich werden, während Staulagen im Sommer lang anhaltende ungemütliche Regenperioden bringen.

Berlin

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	9,1
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+1,0
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	573
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 635

Das Klima Berlins ist relativ kontinental geprägt und verhältnismäßig trocken. Durch den Wärmeinseleffekt der Stadt ist es insgesamt etwas wärmer als in den umliegenden Regionen.

Brandenburg

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	8,7
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+0,8
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	557
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 634

Das Klima in Brandenburg ist recht trocken und kontinental geprägt mit relativ großen Schwankungen zwischen den Jahreszeiten.

Bremen

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	8,9
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+0,7
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	726
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 474

Das Klima von Bremen ist durch den Einfluss des nahen Meeres relativ ausgeglichen mit verhältnismäßig geringen Schwankungen zwischen Sommer und Winter. Die Niederschläge sind insbesondere vom Spätsommer bis zum Frühwinter recht hoch, während sich im Frühjahr ein Minimum ergibt.

Hamburg

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	8,8
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+1,2
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	750
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 507

Das Klima von Hamburg ist infolge der nahen Meere im Jahresgang relativ ausgeglichen. Durch den städtischen Wärmeineffekt ist es etwas milder als im Umland, was sich insbesondere bei den Minimumtemperaturen bemerkbar macht.

Hessen

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	8,2
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+1,0
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	793
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 459

Die Niederungen Südhessens gehören zu den wärmsten Regionen in Deutschland, während es in Nord- und Osthessen deutlich kühler ist. Die Niederschläge sind im Rhein-Main-Gebiet recht gering, während sie in Nordhessen teilweise über dem Gebietsmittel von Deutschland liegen.

Mecklenburg-Vorpommern

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	8,2
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+0,5
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	595
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 648

Das Klima in Mecklenburg-Vorpommern ist im allgemeinen schon recht kontinental geprägt mit verhältnismäßig großer Jahresamplitude der Temperatur. An der Küste ist der Jahresgang hingegen gedämpft, wobei die Temperaturminima und -maxima verzögert sind.

Niedersachsen

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	8,6
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+1,0
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	746
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 456

Während die Küstengebiete mild und in ihrem Temperaturjahresgang gedämpft sind, nimmt nach Südosten hin der kontinentale Einfluss zu, wobei die jahreszeitlichen Unterschiede der Temperatur größer werden und die Niederschlagsmengen zurückgehen. In den höheren Lagen der Mittelgebirge findet man jedoch auf Grund von Stauwirkungen teilweise sehr große Niederschlagsmengen.

Nordrhein-Westfalen

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	9,0
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+1,1
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	845
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 440

Das Klima von Nordrhein-Westfalen ist weitgehend ozeanisch geprägt. Insbesondere in den Nordweststaulagen der Mittelgebirge werden große Niederschlagsmengen registriert, wobei im Gegensatz zum sonst verbreiteten Sommermaximum die Niederschläge in den Wintermonaten an höchsten sind.

Rheinland-Pfalz

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	8,6
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+1,0
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	807
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 507

Während Rheinhessen, das Gebiet der Weinstraße und das Moseltal zu den wärmsten Regionen Deutschlands gehören, ist das Klima von Hunsrück, Eifel und Westerwald recht rau. Dort fällt auch verhältnismäßig viel Niederschlag, während Rheinhessen zu den trockensten Bereichen Deutschlands zählt.

Saarland

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	8,9
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+1,3
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	944
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 571

Das Klima des Saarlands ist auf Grund seiner westlichen Lage deutlich ozeanisch beeinflusst. Es ist insbesondere in den Flusstälern recht mild und insgesamt ziemlich niederschlagsreich.

Sachsen

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	8,1
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+0,8
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	699
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 549

Das Klima in Sachsen ist insgesamt recht kontinental beeinflusst mit relativ großen Temperaturjahrgängen. In den Niederungen, insbesondere im Elbtal, ist es mild und trocken, während der Bereich des Erzgebirges deutlich kühler und niederschlagsreicher ist.

Sachsen-Anhalt

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	8,7
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+0,9
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	547
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 522

Die Jahresschwankungen der Temperatur sind in Sachsen-Anhalt recht groß. Insgesamt ist es sehr trocken, vor allem im Lee des Harzes, so dass die klimatische Wasserbilanz teilweise negativ wird (mehr potentielle Verdunstung als Niederschlag). Nur in den Höhenlagen des Harzes findet man sehr große Niederschlagsmengen bei recht niedrigen Temperaturen. So ist es auf dem Brocken im Mittel kälter als auf dem über 300 Meter höheren Feldberg im Schwarzwald.

Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittstemperatur in °C	8,3
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+0,9
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	788
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 567

Das Klima in Schleswig-Holstein ist auf Grund der Lage zwischen Nord- und Ostsee stark ozeanisch geprägt mit relativ geringen Temperaturjahresgängen, wobei die Maxima und Minima verhältnismäßig spät auftreten. Die Niederschlagsmengen sind insgesamt recht hoch, wobei die warmen Meeresflächen vor allem im Herbst für kräftigen Feuchtenachschub und entsprechende Regenfälle sorgen.

Thüringen

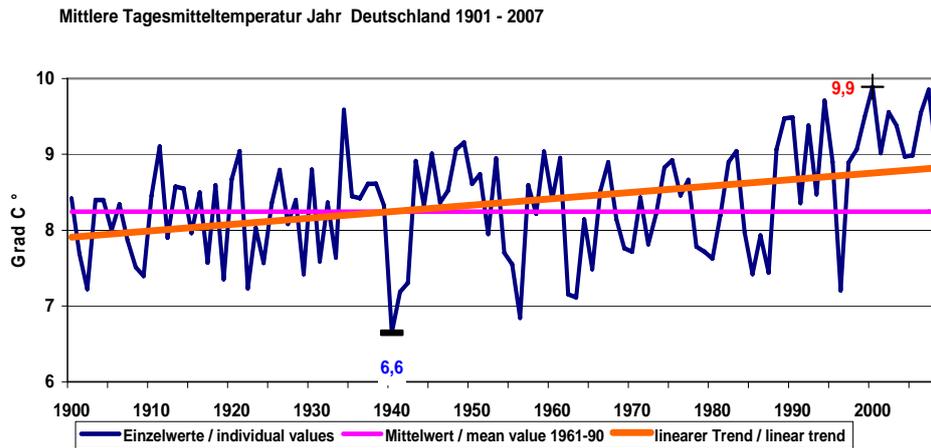
Jahresdurchschnittstemperatur in °C	7,6
Veränderung der Durchschnittstemperatur seit 1901 in °C	+1,0
Durchschnittliche jährliche Niederschläge in l/m ²	700
Mittlere jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 486

Das Klima von Thüringen ist insgesamt verhältnismäßig kontinental geprägt. Die Täler der Saale und ihrer Nebenflüsse haben recht mildes Klima, während auf den Höhen der Gebirge, insbesondere des Thüringer Waldes raue Witterung vorherrscht. Im Luv der Gebirge und in den Gebirgen selbst ergeben sich teilweise sehr hohe Niederschläge, während es in den östlichen Niederungen meist recht trocken ist.

Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Klimaveränderung in Deutschland 1901 bis 2007

Jahresdurchschnittstemperatur stieg in Deutschland seit 1901 um 0,9 Grad



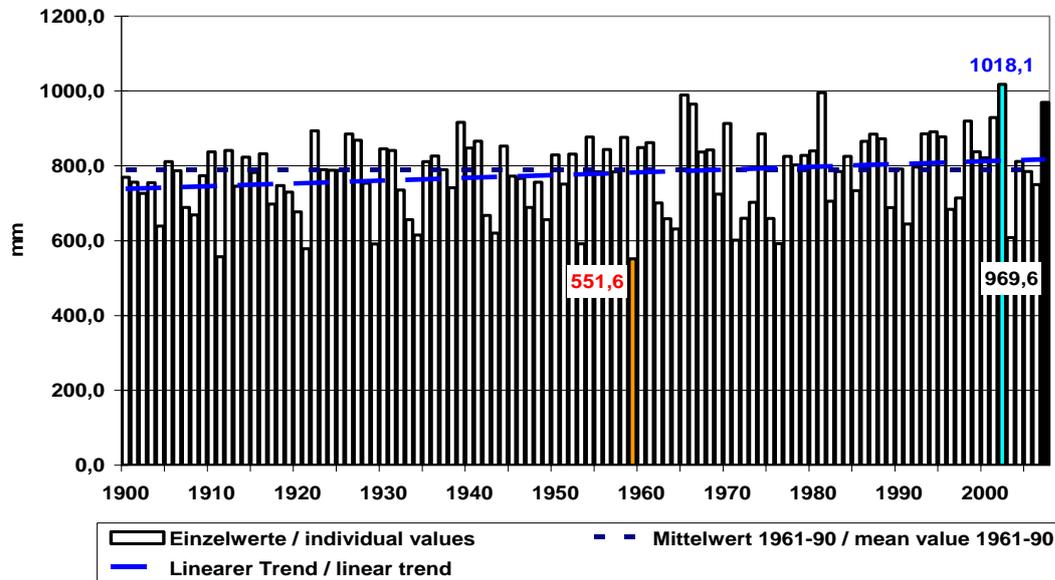
Trend 0,9 Grad

Zum Vergleich: Globale Jahresdurchschnittstemperatur stieg um 0,7 Grad

Weltweit stieg die Jahresdurchschnittstemperatur von 1901 bis 2007 um 0,7 Grad. Im Jahr 2007 lag die Jahresmitteltemperatur um 0,4 Grad über dem langjährigen Mittel der Jahresdurchschnittstemperatur von 14 Grad Celsius.

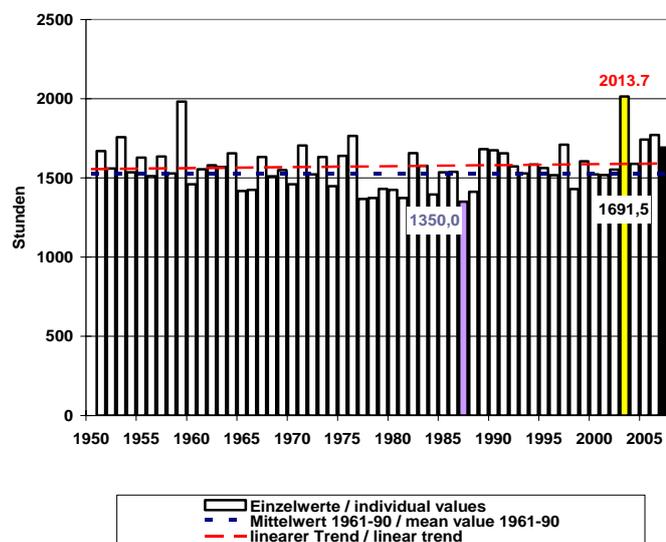
Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Trend Niederschlag 1901 bis 2007 in Deutschland



Trend Sonnenscheindauer 1951 bis 2007 in Deutschland

Mittlere Sonnenscheindauer Deutschland Jahr 1951 - 2007



Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Die zehn wärmsten Jahre und Jahreszeiten in Deutschland seit 1901
(in Grad Celsius)

Jahr

2000	9,9
2007	9,9
1994	9,7
1934	9,6
2002	9,6
2006	9,5
1990	9,5
1999	9,5
1989	9,5
1992	9,4

Langjähriges Mittel: 8,2

Frühling

2007	10,6
2000	10,0
1920	9,8
1948	9,8
1945	9,7
1993	9,5
1959	9,4
1990	9,4
1999	9,4
2003	9,3

Langjähriges Mittel: 7,7

Sommer

2003	19,7
1947	18,5
1994	18,4
1992	18,3
1983	18,3
2006	18,1
2002	18,0
1911	17,9
1950	17,7
1976	17,6

Langjähriges Mittel: 16,3

Herbst

2006	12,0
1982	10,4
1949	10,2
2000	10,2
1961	10,2
2005	10,0
1929	10,0
1947	9,9
1942	9,9
1938	9,8

Langjähriges Mittel: 8,8

Winter

2006/2007	4,4
1989/1990	3,6
1974/1975	3,6
1988/1989	3,1
1997/1998	3,0
2007/2008	3,0
1994/1995	2,8
1915/1916	2,8
1987/1988	2,6
1924/1925	2,6

Langjähriges Mittel: 0,2

(Referenzperiode 1961-1990)

Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

**Trends der Temperatur in den Bundesländern von 1901 bis 2007
nach Monaten und Jahreszeiten in Grad Celcius**

Land	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Hamburg	1,21	1,25	1,08	1,28	0,82	0,71	0,89	1,84	0,96	1,26	1,61	1,06
Bremen	0,79	0,59	0,67	1,02	0,25	0,27	0,57	1,37	0,67	0,87	1,20	0,68
Berlin	1,23	0,95	0,74	1,28	0,74	0,69	0,78	1,78	0,87	1,11	1,18	0,84
Schleswig-Holstein	0,93	0,93	0,89	1,09	0,46	0,11	0,49	1,57	0,92	1,16	1,33	0,88
Niedersachsen	1,05	0,84	0,94	1,27	0,59	0,13	0,86	1,71	1,04	1,26	1,46	0,88
Nordrhein-Westfalen	1,05	0,83	1,09	1,28	0,57	0,88	1,14	1,66	0,95	1,30	1,49	0,96
Rheinland-Pfalz	0,99	0,80	1,11	1,13	0,47	0,94	1,16	1,71	0,86	1,26	1,30	0,79
Saarland	1,08	1,01	1,32	1,37	0,80	1,35	1,62	2,18	1,16	1,55	1,41	0,85
Baden-Württemberg	0,94	0,96	0,94	0,85	0,47	0,96	1,12	1,49	0,75	1,27	0,92	0,65
Hessen	1,05	0,73	0,94	1,06	0,42	0,82	1,03	1,72	0,89	1,15	1,23	0,80
Bayern	0,88	0,94	0,71	0,94	0,66	0,87	0,97	1,54	0,78	1,17	0,85	0,49
Mecklenburg-Vorpommern	0,76	0,75	0,03	0,22	-0,42	-0,31	-0,10	1,23	0,68	1,04	1,24	0,94
Brandenburg	0,76	0,83	0,43	0,87	0,44	0,38	0,54	1,51	0,73	1,04	1,15	0,79
Sachsen-Anhalt	0,93	0,76	0,64	0,92	0,37	0,41	0,83	1,62	0,97	1,14	1,30	0,72
Sachsen	0,69	0,67	0,51	0,98	0,53	0,54	0,82	1,62	0,85	1,03	1,04	0,47
Thüringen	0,96	0,69	0,79	1,11	0,58	0,80	1,03	1,86	1,08	1,20	1,22	0,65
Deutschland	0,92	0,84	0,77	1,00	0,48	0,67	0,86	1,60	0,87	1,18	1,18	0,75

Land	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Jahr
Hamburg	1,06	1,15	1,27	1,17	1,162
Bremen	0,65	0,74	0,91	0,67	0,743
Berlin	0,92	1,09	1,05	0,84	0,979
Schleswig-Holstein	0,81	0,83	1,14	0,83	0,920
Niedersachsen	0,94	1,06	1,25	0,91	1,040
Nordrhein-Westfalen	0,98	1,23	1,25	0,87	1,095
Rheinland-Pfalz	0,90	1,27	1,14	0,84	1,042
Saarland	1,16	1,71	1,38	0,97	1,303
Baden-Württemberg	0,75	1,19	0,98	0,77	0,946
Hessen	0,80	1,19	1,09	0,79	0,984
Bayern	0,77	1,13	0,94	0,70	0,897
Mecklenburg-Vorpommern	-0,06	0,27	0,99	0,73	0,504
Brandenburg	0,58	0,81	0,98	0,78	0,788
Sachsen-Anhalt	0,64	0,93	1,13	0,79	0,876
Sachsen	0,68	0,99	0,97	0,54	0,813
Thüringen	0,82	1,23	1,16	0,75	0,998
Deutschland	0,75	1,04	1,08	0,78	0,927

**Trends des Niederschlags in den Bundesländern von 1901 bis 2007
nach Monaten und Jahreszeiten in Prozent**

Land	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Hamburg	24,8	19,0	33,2	-11,2	7,5	34,2	-5,2	-13,6	25,1	0,3	26,0	25,8
Bremen	23,5	16,7	28,1	-11,3	10,5	31,2	-4,4	-10,2	24,5	3,0	25,0	25,6
Berlin	2,8	31,3	32,4	-23,4	24,6	16,5	-22,1	-0,5	4,4	-21,4	7,7	14,2
Schleswig-Holstein	27,7	21,3	26,4	-13,7	14,4	32,2	5,7	-23,1	24,1	11,1	20,5	24,8
Niedersachsen	19,7	18,2	31,8	-10,7	15,7	23,2	-8,1	-13,1	21,2	-1,1	21,4	26,2
Nordrhein-Westfalen	18,6	21,2	29,5	-4,8	24,3	14,3	-2,1	-5,1	21,7	-4,1	18,6	20,9
Rheinland-Pfalz	20,2	31,8	25,2	-5,7	24,9	4,6	-2,6	-13,1	4,4	10,6	15,1	22,2
Saarland	18,7	29,2	18,3	-9,7	24,4	6,3	2,8	-11,2	4,1	19,2	11,0	23,5
Baden-Württemberg	18,3	38,2	28,5	-0,6	22,6	1,6	-5,3	-9,0	-15,5	26,8	22,2	25,1
Hessen	17,7	23,0	29,1	-1,5	24,1	9,0	3,9	-17,5	12,2	3,9	18,5	20,7
Bayern	15,3	36,7	43,1	-4,9	15,5	8,6	-2,7	-1,8	7,6	15,8	30,0	23,7
Mecklenburg-Vorpommern	8,0	20,7	19,0	-13,2	17,6	26,3	-16,3	-23,0	14,8	-22,2	11,9	7,5
Brandenburg	3,5	23,9	26,1	-15,3	18,0	7,8	-28,4	-12,2	2,8	-28,1	7,4	11,8
Sachsen-Anhalt	8,9	17,4	32,6	-9,5	14,6	16,9	-28,5	-9,1	-0,3	-29,6	13,8	20,0
Sachsen	-3,6	9,0	23,8	-20,3	0,3	-13,4	-22,5	-7,2	-5,9	-28,5	15,9	12,0
Thüringen	10,0	20,2	34,7	-0,4	11,4	8,5	-9,5	-10,1	6,6	-12,0	25,8	23,5
Deutschland	16,0	25,9	31,2	-6,9	17,8	10,9	-7,0	-9,3	8,4	2,6	20,8	21,7

Land	Frühl.	Sommer	Herbst	Winter	Jahr
Hamburg	10,5	4,8	17,8	23,9	13,8
Bremen	9,6	5,6	17,9	23,9	13,3
Berlin	12,1	-0,3	-1,4	16,4	5,7
Schleswig-Holstein	9,6	4,5	18,7	26,1	14,0
Niedersachsen	12,7	1,2	14,4	22,6	11,7
Nordrhein-Westfalen	17,3	2,8	12,8	20,6	12,6
Rheinland-Pfalz	15,8	-3,4	10,4	23,4	11,4
Saarland	12,4	-0,5	11,6	22,1	12,2
Baden-Württemberg	16,9	-4,0	11,6	27,1	11,6
Hessen	17,8	-0,9	12,0	20,4	11,7
Bayern	16,9	1,6	17,8	25,7	13,4
Mecklenburg-Vorpommern	8,4	-4,1	3,0	12,1	3,6
Brandenburg	9,9	-9,8	-4,6	13,3	0,7
Sachsen-Anhalt	12,2	-4,7	-4,0	16,4	3,9
Sachsen	-0,2	-13,9	-5,4	8,3	-4,9
Thüringen	14,4	-3,0	7,8	18,0	5,9
Deutschland	14,1	-1,4	11,1	20,8	10,0

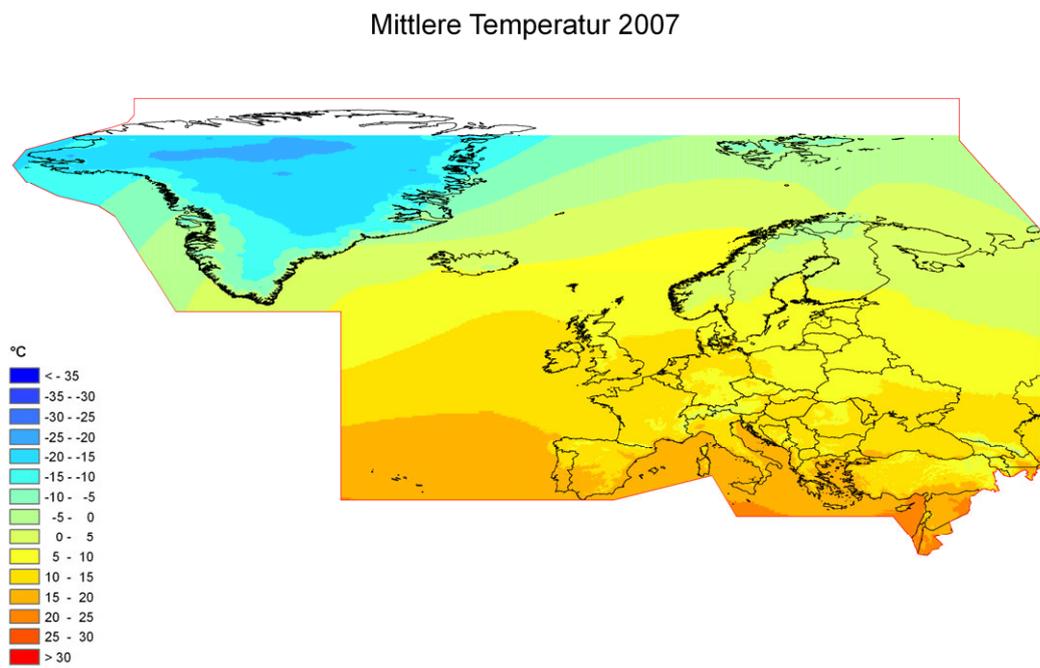
**Trends der Sonnenscheindauer in den Bundesländern von 1951 bis 2007
nach Monaten und Jahreszeiten in Prozent**

Land	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Hamburg	-2,8	18,5	-4,2	-3,6	3,1	-19,1	3,7	12,1	-8,7	19,2	24,3	25,4
Bremen	12,2	11,9	1,1	-0,7	1,2	-16,0	6,8	8,1	-6,2	15,6	12,2	23,4
Berlin	29,5	9,5	-20,7	9,1	10,4	-11,6	4,9	12,6	-14,3	10,9	35,8	49,8
Schleswig-Holstein	-14,7	5,1	-3,5	-5,4	-0,4	-21,2	0,3	8,7	-13,3	7,8	20,8	8,3
Niedersachsen	20,6	14,7	-2,1	0,8	3,7	-11,6	10,3	13,3	-5,0	12,4	13,3	25,6
Nordrhein-Westfalen	35,3	12,9	-1,0	6,6	2,9	-0,4	18,1	15,9	-3,5	1,5	6,4	14,5
Rheinland-Pfalz	11,1	4,8	-10,2	7,0	-4,9	4,2	5,7	9,8	-6,1	-13,2	6,8	-0,7
Saarland	2,3	-5,3	-16,8	0,7	-13,5	1,6	-0,6	5,5	-9,9	-21,9	2,3	-9,1
Baden-Württemberg	27,8	11,5	-9,9	4,2	-0,4	10,3	-0,9	4,8	-9,1	-17,9	9,6	0,9
Hessen	15,7	6,7	-17,3	2,4	-2,7	-1,3	5,0	13,0	-4,7	-12,4	1,7	11,7
Bayern	9,4	12,1	-15,3	3,1	7,9	5,9	1,2	5,1	-12,1	-16,3	-0,3	7,4
Mecklenburg-Vorpommern	5,1	3,8	-11,1	0,7	3,2	-21,2	-0,4	4,4	-17,7	6,4	17,9	7,8
Brandenburg	16,3	0,7	-21,0	5,3	8,7	-13,9	2,0	9,4	-15,7	6,1	25,1	30,0
Sachsen-Anhalt	38,6	17,2	-8,3	4,9	11,5	-5,2	9,3	17,9	-8,1	7,8	31,3	37,0
Sachsen	19,6	4,4	-16,3	5,0	11,1	-7,3	5,6	9,4	-10,3	-11,6	7,1	16,1
Thüringen	28,0	11,4	-13,2	2,6	5,7	-4,8	4,9	14,9	-5,4	-8,0	10,7	14,9
Deutschland	18,5	10,9	-9,7	2,8	4,2	-0,4	5,2	10,1	-7,6	-7,6	8,5	9,1

Land	Frühling	Sommer	Herbst	Winter	Jahr
Hamburg	-0,6	-1,7	6,2	12,1	1,5
Bremen	0,5	-0,8	4,4	13,1	2,0
Berlin	2,5	1,6	2,3	24,6	4,1
Schleswig-Holstein	-2,7	-4,7	-0,5	-1,5	-2,8
Niedersachsen	1,4	3,6	4,1	16,4	4,3
Nordrhein-Westfalen	3,2	11,1	0,0	16,1	7,3
Rheinland-Pfalz	-2,2	6,5	-6,2	1,2	1,2
Saarland	-9,5	2,1	-11,8	-9,3	-4,7
Baden-Württemberg	-1,3	4,6	-8,7	10,4	0,9
Hessen	-4,4	5,5	-6,3	6,7	0,4
Bayern	0,4	4,0	-11,6	7,8	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	-0,8	-6,3	-3,8	5,4	-3,1
Brandenburg	0,5	-1,1	-1,7	12,3	0,5
Sachsen-Anhalt	4,7	7,1	4,1	26,5	7,8
Sachsen	2,5	2,5	-7,8	11,1	1,4
Thüringen	0,2	4,9	-3,7	14,4	3,0
Deutschland	0,4	4,9	-4,9	10,0	2,3

Europa zum Vergleich

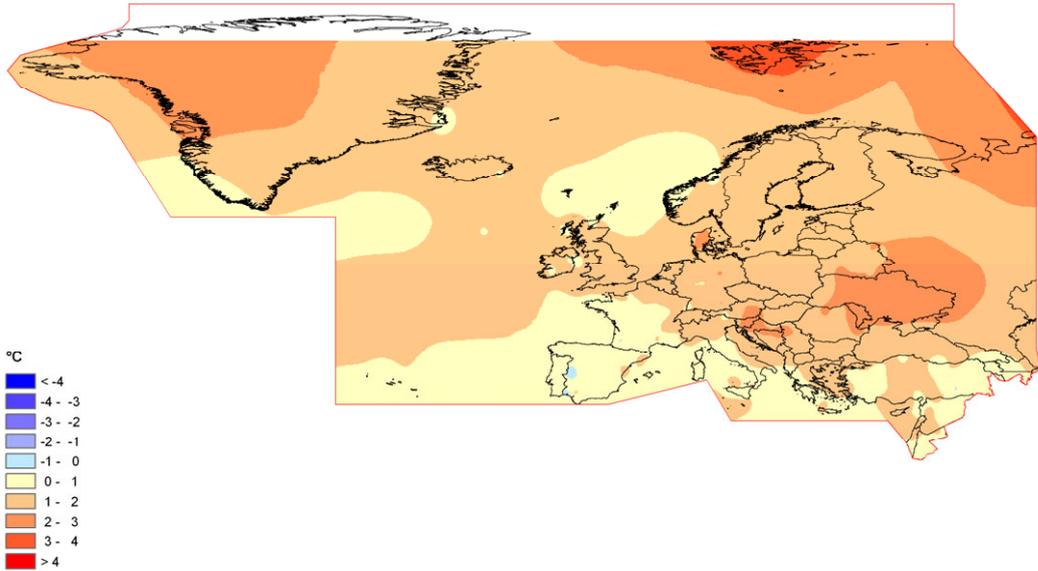
Jahresmitteltemperatur in Europa im Jahr 2007



Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

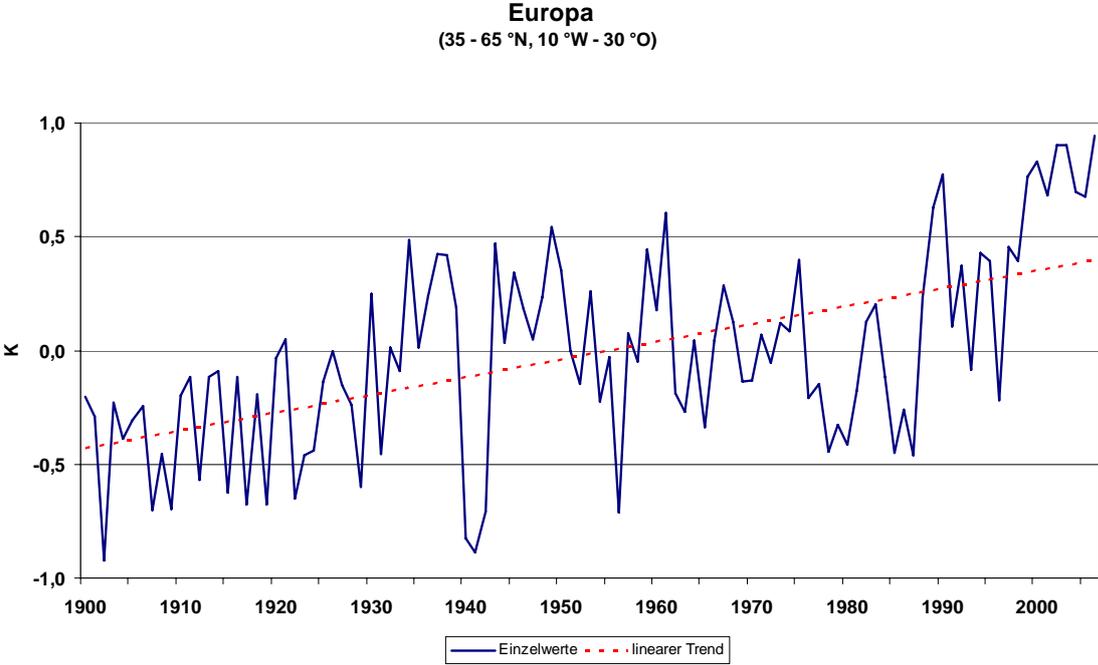
Abweichung der Jahresmitteltemperatur in Europa im Jahr 2007 vom langjährigen Durchschnitt (Referenzperiode 1961-1990)

Temperaturabweichung Jahr 2007



Quelle: Deutscher Wetterdienst (DWD)

Abweichung der Jahresmitteltemperatur in Europa vom langjährigen Durchschnitt seit 1901 (Referenzperiode 1961-1990)



Quelle: Climate Research Unit, University of East